



sebastian gühne
regisseur

Lilienweg 6

75391 Gechingen

info@sebastianguehne.de

www.sebastianguehne.de



VITA

bis
2005

Mitglied des Windsbacher Knabenchores

2005 -
2012

Magister der Philosophie und Germanistik

2012 -
2015

Regieassistent am Deutschen
Nationaltheater Weimar

2015 -
2017

Regieassistent und Regisseur am
Staatstheater Darmstadt

2015 -
2018

Regisseur bei der Lotte Lehmann Woche

seit
2018

Lehrbeauftragter für szenisches
Gestalten an der HfM Mainz

bis
2019

Künstlerischer Leiter der Exzellenzförderung
des Bundes für die Jenaer Philharmonie

Presse

„Ein brillantes Hörspiel über die gestohlene Zeit wurde geboten zur diesjährigen Arena-Ouvertüre in Lobeda. Was da als ein Konzerthörspiel zum Roman „Momo“ von Michael Ende in Szene ging, das war einfach fantastisch.“

Ostthüringer Zeitung, 24.06.2019 zu MOMO

REGIE

2014

Docru: Wüstenwind

Regie am Deutschen Nationaltheater Weimar

2017

Mozart: Eine kleine Entführung (Fassung)

Regie in den Kammerspielen am Staatstheater Darmstadt

2016

Janosch/Hanke: Oh, wie schön ist Panama

Regie in den Kammerspielen am Staatstheater Darmstadt

Elias: .ONION (UA)

Regie im großen Haus am Staatstheater Darmstadt

2017

Steinaecker und Willemssen: Wer wir waren

Szenische Einrichtung im großen Haus am Staatstheater Darmstadt

2019

Strawinsky: Die Geschichte vom Soldaten

Regie und Textfassung für drei Performer im Maschinensaal des Deutschen Nationaltheaters Weimar

MOMO - ein Konzerthörspiel nach Michael Ende

Konzeption und künstlerische Leitung für die Kulturarena Jena mit der Jenaer Philharmonie, einem Jungendorchester und Thomas Thieme

Eine Theaterkollage: König Ubu

Regie nach Alfred Jarry im Rahmen von „Der Klang von Jena“

Mozart: La clemenza di Tito

Regie mit Studierenden und dem Orchester der Hochschule für Musik Mainz

Presse

„Gelungen ist dem Regisseur eine ungemein pralle Deutung des Werks, die drastische Farben in feinen Abstufungen zeigt. Die Inszenierung ist ganz darauf angelegt, das Hehre seiner Milde zu hinterfragen (...) Unzählige Höhepunkte gibt es. Tito mutet bisweilen wie einer unserer heutigen Zukunftsgestalter an, die im Privatflugzeug zur Klimakonferenz jetten.“

Allgemeine Zeitung Mainz, 21.10.2019 zu Titus

Eine Theaterkollage: König Ubu

Konzept Sebastian Gühne und Philipp Schäffler | Theaterpädagogen Dr. Philipp Schäffler, Heidrun Schrade, Sabine Schneider, Diane Kremer und Maren Hädrich | Kooperationspartner Jenaer Philharmonie, Christliches Gymnasium Jena, Universale Jena

Fünf Schulklassen bereiten über vier Monate verschiedene Bausteine und Elemente des Theaterstücks „König Ubu“ von Alfred Jarry selbstständig vor. Diese werden drei Tage mit dem Regisseur geprobt und zu einer Theaterkollage zusammengefügt.

Premiere 17.11.2019 Volkshaus der Jenaer Philharmonie, großer Saal



Presse

„Sebastian Gühne ist ein kreativer Kopf. Er hat ein gutes Gespür für das jeweilige Thema und ist in der Lage neue, ungewöhnliche Perspektiven aufzuzeigen. Fasziniert hat mich insbesondere seine Arbeit mit Jugendlichen. So hatte ich die Gelegenheit, ihn bei der Theaterkollage König Ubu zu erleben, bei der er spielerisch die über 100 Schülerinnen und Schüler nicht nur motivierte, sondern zu künstlerischen Höchstleistungen anregte.“

Dr. Philipp Schäffler, Künstlerischer Leiter

Mozart: La clemenza di Tito

Musikalische Leitung Prof. Wolfram Koloseus | Fassung und Regie Sebastian Gühne
Bühne und Kostüme Sebastian Ellrich

Tito: Fabian Kelly / Daniel Tilch | Vitella: Hwakyung Lee / Yuuki Tamai | Sesto: Hyemi Jung / Shai Terry |
Servilla: Karolina Liçi / Eunyoung Park | Annio: Larissa Botos / Nerea Elizaga Gómez |
Publio: Donghyun Kim / Nicolas Ries

Premiere: 18.10.2019 | Hochschule für Musik Mainz, Roter Saal



Presse

„Einen schlüssigen wie - tragischerweise auch - zeitgemäßen Ansatz hat nun ein junges Regieteam erarbeitet: Sie enttarnen die vermeintliche Milde des Herrschers als geschickt inszenierte Lüge einer umfassenden Imagekampagne. Dazu fügen sie der im italienischen Original belassenen Oper kurze Texte in deutscher Sprache hinzu - erklärende oder auch kommentierende Passagen irgendwo zwischen flapsig dahergesagten Bemerkungen und einer einordnenden Meta-Ebene angesiedelt.“

Frankfurter Zeitung, 22.10.2019

Momo - ein Konzerthörspiel

nach dem Roman von Michael Ende

Musikalische Leitung Barbara Rucha | Künstlerische Leitung und Regie Sebastian Gühne | Dramaturgie und musikalische Fassung Michael Dissmeier | Textfassung Hannah Zufall

Sprecher Thomas Thieme | Jenaer Philharmonie und das AGB-Orchester der Musik- und Kunstschule Jena
Kompositionen von Adams, Bernstein, Riley, Weber, Khatschaturian, Puccini, Schnittke, Strauss, Bartók, Saint-Saens und Pink Floyd

Premiere 22.06.2019 Festplatz Lobeda West Jena



Presse

„Ein brillantes Hörspiel über die gestohlene Zeit wurde geboten zur diesjährigen Arena-Ouvertüre in Lobeda. Was da als ein Konzerthörspiel zum Roman „Momo“ von Michael Ende in Szene ging, das war einfach fantastisch.“

Ostthüringer Zeitung, 24.06.2019

Hanke: Oh, wie schön ist Panama

Musikalische Leitung Ines Kaun | Regie Sebastian Gühne | Dramaturgie Mark Schachtsiek | Bühne Lukas Kretschmer
| Kostüm Hanna Santelmann

Tiger Michael Pegher | Bär Gunnar Frietsch | Erzähler 1 Margaret Rose Koenn | Erzähler 2 Ulrike Malotta
Erzähler 3 | Thomas Mehnert

Premiere 22.05.2016 Kammerspiele Staatstheater Darmstadt



Presse

„Ein Vergnügen - auch für Erwachsene. [...] Überhaupt lebt dieses Musiktheater für Kinder ab fünf von einem Feuerwerk der Einfälle, mit denen die Regie von Sebastian Gühne eine Stunde lang für Unterhaltung sorgt.“

Darmstädter Echo, 23.05.16

„Ein richtig schönes Stück Kindermusiktheater“

Frankfurter Neue Presse 24.05.16

Eine kleine Entführung

Wolfgang Amadeus Mozart in einer Fassung von Sebastian Gühne und Michael Nündel
Musikalische Leitung Michael Nündel | Regie Sebastian Gühne | Dramaturgie Catharina von Bülow | Bühne Lukas Kretschmer | Kostüm Hanna Santelmann

Konstanze Sarah Jones | Blonde Florentine Schumacher | Pedrillo Michael Pegher / Philipp Werner
Belmonte Minseok Kim | Osmin Wolfgang Vater

Premiere 21.03.2017 Kammerspiele Staatstheater Darmstadt



Presse

„So macht Oper groß und klein ungetrübt und nachhaltig Spaß. (...) Die Kinder fanden es sichtlich spannend, die Sänger aus nächster Nähe zu beobachten.“

Das Orchester, 3/17

„Faszinierende Nähe zu den Sängern: Stets wirbelt das turbulente Bühnengeschehen mitten durch Zuschauerreihen. Hautnah kann das Publikum die polternden Wutanfälle des von Wolfgang Vater gesungenen Osmin, die listigen Ränke des von Philipp Werner charakterisierten Pedrillo und die dramatischen Ausbrüche der von Sarah Jones temperamentvoll gestalteten Konstanze miterleben.“

Darmstädter Echo, 21.03.17

.ONION

von Sivan Cohen Elias, Musikalische Leitung Johannes Harneit | Regie Sebastian Gühne | Dramaturgie Katharina
Ortmann | Bühne Kostüm Christoph Ernst

Guntahar Mark Adler | Medusa Katja Stuber | Hacker und Gitarrist Steffen Ahrens / Josef Mücksch | Schauspieler
Stefan Paul | Mitgliedern des Staatsorchesters Darmstadt

Uraufführung 30.07.2016 Staatstheater Darmstadt, großes Haus



Presse

„Hat als optisch-akustische Installation beste Wirkung getan.“

Opernwelt, 11/16

Wüstenwind

von Selim Docru | Musikalische Leitung Dirk Sobe | Regie Sebastian Gühne | Dramaturgie Martina Stütz | Bühne
Carolina Bellingradt | Kostüm Teresa Rinn

Prinz Benedikt Flörsch | Prinzessin Nele Kramer

Premiere 02.04.2014 Nationaltheater Weimar, Studiobühne



Presse

„Feuertaufe als Regisseur bestanden, lautstarke Begeisterung, minutenlanges Applaus und Fußetrampeln.“

„Humorvoll und zupackend, dabei berührend und zuweilen behutsam“

Thüringer Landeszeitung, 03.04.14